



UNIVERSITÄTSKLINIKUM
GIESSEN UND MARBURG
-Standort Gießen-

Institut für Laboratoriumsmedizin und Pathobiochemie, Molekulare Diagnostik (ILM)

Direktor: Prof. Dr. Harald Renz
Ärztlicher Leiter: Dr.med. Samr Mkhlof

**Labormitteilung:
Einführung neuer Parameter im Stuhl:
Calprotectin und Pankreaselastase**

Nr.06-2026

Stand:30.09.2026

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

ab dem 01.11. etablieren wir die quantitative Bestimmung von Calprotectin und Pankreas-Elastase aus dem Stuhl in unserem Labor, Standort Gießen. Die Proben müssen nicht mehr an das Fremdlabor Limbach versandt werden, was die Befundlaufzeit für Ihre Stationen deutlich verkürzt.

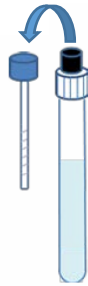
Präanalytische Phase liegt bei Einsender!

Das Zentrallabor verfügt über kein Stuhllabor. Daher muss die Stuhlextraktion zwingend direkt auf der Station erfolgen. Das Labor nimmt ausschließlich die fertigen Extraktionsröhrchen an. Für die ambulanten Patienten, oder für die Probenentnahme bei Kindern durch die Eltern steht das **QuickPick-Set zur Selbstextraktion** zur Verfügung.

Ausnahme: Flüssige Stuhlproben können nicht extrahiert werden. Diese werden wie bisher im **Stuhlröhrchen (brauner Deckel)** an das Fremdlabor Limbach geschickt.

Anleitung zur Extraktion auf Station:

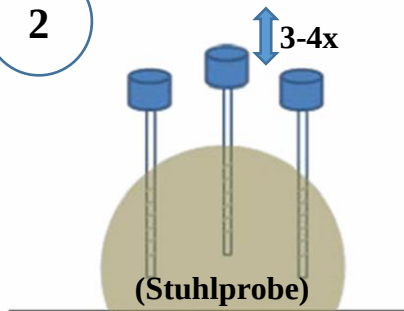
1



Schritt 1

Den Probenkopf (blauer Verschluss) losschrauben. Den Probenkopf aus der Vorrichtung herausziehen; der schwarze Gummitrichter sollte in der Vorrichtung verbleiben. Die Vorrichtung nicht verwenden, wenn der schwarze Gummitrichter beim Entfernen des Probenkopfs herauskommt.

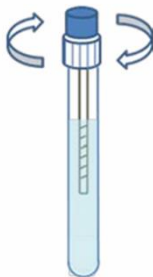
2



Schritt 2

Probenkopf 3-4 Mals in Die Stuhlprobe tauchen, bis die Rillen vollständig beschichtet sind.

3



Schritt 3

Den Probenkopf durch den schwarzen Gummitrichter wieder einsetzen und den Probenkopf und den Probenkopf fest auf die Vorrichtung aufschrauben. Überschüssiger Stuhl wird mit dem Trichter entfernt.

Transport, Lagerung und Präanalytik

- Transportzeit: Das fertige Extraktionsröhrchen sollte zeitnah (innerhalb von 2 Stunden) über den normalen Transportweg oder die Rohrpost ins Zentrallabor geschickt werden. Bitte die Probe nicht schütteln!
- Bei einer Therapie mit NSAID und PPI, blutigen Stuhlproben und bei Kindern unter 2 Jahren können erhöhte Konzentrationen von fäkalem Calprotectin aufweisen. Bei Patienten mit einer Granulozytopenie kann es zu falsch-negativen Ergebnissen kommen.
- Sehr feste Stuhlproben dürfen nicht verarbeitet werden.

Calprotectin im Stuhl:

Calprotectin ist ein calciumbindendes Protein, das vor allem aus neutrophilen Granulozyten freigesetzt wird. Es dient als sensitiver Marker für Entzündungsprozesse in Darmbereich.

Hauptindikationen:

- Abgrenzung zwischen chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen (CED wie Morbus Crohn/Colitis ulcerosa) und einem Reizdarmsyndrom (RDS).
- Therapie- und Verlaufsmontoring bei bekannten CED-Patienten.

Referenzbereiche und Interpretation:

Messergebnis (µg/g Stuhl)	Interpretation	Empfohlenes Vorgehen
<50	Keine signifikante Entzündung	Unwahrscheinlich für CED, V.a. Reizdarmsyndrom
50 – 120	Grenzwertig (leichte/beginnende Entzündung)	Verlaufskontrolle in 2 – 4 Wochen empfohlen
>120	Erhöht	Weitere Abklärung indiziert

Pankreas-Elastase im Stuhl:

Die Pankreas-Elastase-1 ist ein Pankreasspezifisches Enzym, das die Darmpassage nahezu unbeschadet Übersteht. Ihre Konzentration im Stuhl korreliert direkt mit der exokrinen Sekretionsleistung des Pankreas.

Hauptindikationen:

- Diagnostik und Verlaufskontrolle einer exokrinen Pankreasinsuffizienz (EPI) bei chronischen Pankreatitis, Mukoviszidose, Diabetes mellitus oder Z.n. Pankreasresektion.
- Abklärung von Steatorrhö, unklarem Gewichtsverlust und chronischen Durchfälle.

Referenzbereiche und Interpretation:

Messergebnis (µg/g Stuhl)	Interpretation
>200	Normalbefund (ausreichende exokrine Pankreasfunktion)
100 - 200	Leichte bis mäßige exokrine Pankreasinsuffizienz
< 100	Schwere exokrine Pankreasinsuffizienz

Wichtiger Hinweis zu den Messzeiten:

Wir messen diese Parameter ausschließlich montags, mittwochs und freitags. Die Stationen sind aufgefordert, die benötigten Röhrchen **selbstständig** über das interne Bestellsystem anzufordern:

Spezialröhrchen Blau: LIAISON Q.S.E.T. Device Plus, Best.-Nr. 319060

Quick-Pick Set: LIAISON Q.S.E.T QUICK PICK, Best.-Nr. 319999

Fragen?

Bei allen Fragen zum Ablauf, Problemen bei der Extraktion oder Materialbestellung wenden Sie sich bitte an:

Zentrallabor: 41555

Frau Amor: 43795 oder 57989

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Laborteam

[gez.]

Dr. med. Samr Mkhlof
*Standortleiter Zentrallabor
Gießen ILM*

Fr. Salma Amor
Assistenzärztin

Fr. Karen Piwek
Ltd. Qualitätsmanagerin